Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 84 (1958)

Heft: 23

Rubrik: Nebis Wochenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





Nützliche Winke für Blumenfreunde

Stielenden schräg-laufend schneiden. Die große Schnitt-fläche ermöglicht bessere Nah-rungsaufnahme = längere Le-bensdauer.

Die Erde der Topfpflanzen öfters auflockern. Die Pflanzen benötigen zum Gedeihen viel frische Luft = gesundes Aus-sehen.

Kräftiges Wachstum und schön-ste Blumenpracht erzielen Sie mit Hörning's reinem Pflan-zennährsalz FLEURIN.

Sehr ausgiebig, deshalb spar-sam und preiswert. Auf einen Liter Wasser ein Gramm FLEURIN = 1 Messerspitze oder 1 gestrichen voller Kaf-feelöffel auf 5 Liter Wasser.



In Drogerien, Samenhandlungen und Blumengeschäften erhältlich

Zürich

Ein Geschenk der Compagnia Nazionale Artigana Florenz an das zürcherische Kunstgewerbemuseum, eine Plastik des Bildhauers Aldo Calò, wurde, kaum öffentlich aufgestellt, von Vandalen zerstört. - Vorschlag an die Bezirksanwaltschaft Zürich: Wenn die traurigen Gesellen erwischt werden, so sollten sie, mit einer entsprechenden Tafel um den Hals, während einer Woche auf dem Platz ihrer Untat ausgestellt werden.

Unter Führung von Stadtpräsident Landolt folgte eine Delegation des Stadtrates von Zürich einer Einladung der Stadt Paris. -Das Angebot, Stapi von Paris zu werden, lehnte Herr Landolt mit der Begründung ab, er könne sich nicht mehr auf eine Kleinstadt umstellen.

Genf

Am Abend des 20. Mai brachte ein Genfer Abendblatt fett ein Aushängeblatt heraus: «De Gaulle verschwunden.» Wie es sich sofort herausstellte, war er nur spazieren gegangen. Je nun, die Zeitungen wollen ihr Geschäft machen. Besonders jetzt, da sie nicht schreiben können: «Schweizer Etappensieg am Giro d'Italia.» Die Ente wäre zu offensichtlich.

St. Gallen

Die Schutzaufsichtsbeamten und Entlassenenfürsorger St. Gallens haben es zurzeit nicht leicht. Denn die aus der Strafanstalt Saxerriet im Rheintal entlassenen Korrektionellen haben durchaus keine Lust, sich in ein geordnetes bürgerliches Leben einzugliedern. Sie möchten nämlich am liebsten für immer im Saxerriet bleiben, weil es ihnen dort so gut gefällt. Unter Ihresgleichen gilt, seit die Strafanstalt St. Jakob in St. Gallen aufgehoben und abgerissen wurde, das Saxerriet nämlich als (beliebter Kurort).

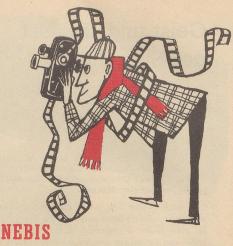
Humaner Strafvollzug in Ehren: aber wird hier vielleicht nicht doch etwas zuviel des Guten getan?

Armee

Eine westdeutsche und eine italienische Dele gation wollen unsere Armee besuchen, auch der marokkanische Kronprinz hatte diesen sehnlichen Wunsch, inzwischen sagte er aber ab. Immerhin - unsere Armee erfreut sich im Ausland regen Interesses. Einrichtungen der Genietruppen, Waffenplätze, Schulen und Kurse wünscht man zu sehen und etwas von uns zu lernen. Dagegen hat sich das Gerücht als nicht zutreffend erwiesen, daß fremde Uniformenschneider den Wunsch geäußert hätten, sich bei unseren Soldaten zu inspirieren.

Hundesport

Ein Hundedressurklub der Westschweiz veranstaltet einen Spezialkurs für Hundebesitzer, die richtige Hundeerziehung betreffend. Eine solche Sache drängte sich in den Städten längst auf. Denn auch unter den Vierbeinern gibt es eine Anzahl Halbstarke.



An der Kamera: Röbi, Wäss, Urs Gall, bi, Boris

Radio

Aus dem (Lexikon für Verliebte) (Südwestfunk) gepflückt: «Die Luft ist weich wie Apfelmus ...»

Hofnachrichten

Das Auto des Obersten Peter Townsend wurde in Paris aufgebrochen. Nebst Kameras und diversen Koffern fiel den Dieben eine Ledermappe mit rund 300 Liebesbriefen von Prinzessin Margaret in die Hände. Zusammen mit der Pariser Polizei versucht Scotland Yard den Dieben die Briefe wieder abzujagen. - Townsend ist selber schuld. Liebesbriefe sollen auch in höchsten Kreisen auf dem Herzen getragen und nicht im Auto herumgeführt werden.

Verkehr

Wiederum hat ein Verkehrsunglück an einem unbewachten Bahnübergang zwei Todesopfer gefordert. Wir werden nicht nachlassen, auf den mörderischen Unsinn der unbewachten Bahnübergänge hinzuweisen. Vielleicht nimmt man dann doch gelegentlich beim Bau eines Verwaltungsgebäudes ein paar Gerüststangen weg, streicht sie rot und weiß an und stellt sie als Barrieren an die unbewachten Uebergänge.

Politik

Der PdA-Woog bekundete in einem Telegramm an die französischen Kommunisten seine und seiner Komplizen Solidarität mit dem französischen Volke im Kampf für die «republikanischen Freiheiten». Mit dem Ausdruck (republikanische Freiheiten) wirkt der Edgar in der marxistischen Dialektik geradezu sprachschöpferisch.

Luftverkehr

Die Alitalia hat die Charterflüge deutscher Maschinen, die billiger transportieren, aber Italien doch Touristen ins Land bringen, untersagt. Immer wieder diese Anschläge auf die Zugvögel ...

Camping

Die Genfer Behörden mußten die Aufenthaltsdauer am Campingplatz Bois de la Bâtie auf 3 Wochen beschränken, weil es immer mehr Leute gab, die ihre Stadtwohnung vom Frühling bis zum Herbst weiter vermieteten und unter einem Zelt lebten. Damit gab es immer weniger Platz für die (wahren) Zeltler, die während den Ferien kamen. Die Behörden haben da ganz gut getan. Es ist jeder Schweizer vor dem Gesetze gleich, und es muß jedem gleichviel Gelegenheit gegeben werden, sich im Zeltlager seine ihm zustehende Portion Pfnüsel und Gsüchti zu holen.

Astronomisches

Durchgesickerten Meldungen aus dem Ostblock ist zu entnehmen, ein sowjetischer Versuch, eine Rakete auf den Mond zu feuern, sei mißlungen, weil die erste Stufe dieser Rakete explodiert sei. – Dem Mond – als Satelliten – ist vom Kreml aus der Befehl erteilt worden, seine Bahn in die Nähe der russischen Abschußbasen zu verlegen.

Schweiz

Der Bundesrat lehnte eine Anfrage betreffend die Erstreckung der Ausgabedauer für Sonntagsbillette ab. Das Sonntagsbillet sei keine soziale Maßnahme, sondern diene zur Belebung des Verkehrs in verkehrsarmer Zeit, wodurch höhere Einnahmen erzielt werden können. – Und wir armen Sonntagsbillettfahrer sind froh, daß wir die SBB-Kassen füllen helfen dürfen.

Die Fluggesellschaft, die Soustelle nach Algerien flog, hatte keine Ahnung, daß sich an Bord der Maschine eine politische Persönlichkeit befand. Sagte sie. Der Pilot hingegen erklärte, er habe die französischen Bodenkontrollen vermeiden müssen und sei deshalb über Italien geflogen. Es ist natürlich der Fluggesellschaft ureigenste Pflicht, die Leute zum Fliegen zu bewegen. Aber wenn sie glaubt, daß wir auf ihre Erklärung, sie habe von allem nichts gewußt, fliegen

Monaco

Monaco hat die Lady Docker des Landes verwiesen, weil sie aus Wut darüber, daß ihr Sohn nicht zu den Tauffeierlichkeiten geladen wurde, eine monegassische Papierflagge zerriß. Wir glauben, daß der Entscheid Monacos etwas voreilig war. Das Land hat sich dadurch um eine erstklassige Clownnummer gebracht.

Italien

Im Zusammenhang mit den Parlamentswahlen hatte die italienische Regierung den Verkauf von Wein und andern alkoholhaltigen Getränken während den Wahltagen verboten. – Die Schweiz könnte sich an Italien ein Beispiel nehmen. Allerdings mit umgekehrten Vorzeichen: Mit dem Stimmzettel sollten Gutscheine abgegeben werden. Gratisbier. Beziehbar an einer Stehbar neben der Urne

Sowjetpolitik

Das russische (Nein) zur Luftüberwachung zeigt, daß sich die Sowjets jedesmal zurückziehen, wenn ein seriöser Vorschlag zur internationalen Verständigung präsentiert wird. Wenn die Russen von Verständigung sprechen, denken sie eben nicht an den Frieden, sondern an die Abdankung des Westens.





vor allen Dingen nicht rauchen!»

Die Behandlung mit NICOSOLVENS reinigt den Organismus von Nikotin und befreit von der Sucht nach der Zigarette. Nur 3 Tage Kurgebrauch.

Nicosolvens ist kein Gurgelwasser, sondern stellt eine umfassende Kur dar, die auf Grund jahrelanger ärztlicher Erprobung geschaffen wurde.

Gönnen Sie also Ihrem Organismus die Wohltateiner Raucher-Entwöhnungskur mit dem bewährten NICOSOLVENS ... Ihrer Gesundheit und Ihrem Geldbeutel zuliebe.

Kurpackung zu Fr. 20.25 in allen Apotheken. Verlangen Sie aufklärende Schriften durch La Medicalia GmbH., Casima bei Mendrisio TI.

Versagen deine Nerven Schwinden deine Kräfte

dann hilf

Dr. Buer's Reinlecithin

Packungen zu Fr. 5.70, 8.70. Sehr vorteilhaft**e Kur packung** 14.70. In Apotheken und Drogerien Nur Reinlecithin Dr. Buer sichert Lecithin-Erfolge





Ein Mensch muß auf dem Mond leben, um nicht zu wissen, daß LEBEWOHL* Hühneraugen sofort beseitigt!

* Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl, mit druckmilderndem Filzring für die Zehen (Blechdose) und Lebewohl-Ballenpflaster für die Fußsohle. (Couvert.) Packung Fr. 1.55, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Jeizt Lebewohl auch flüssig, speziell gegen Warzen.